

Blickpunkt Süderelbe



Die neue Anlage ist „voll cool“

Jetzt Digitalschießen in Neuenfelde

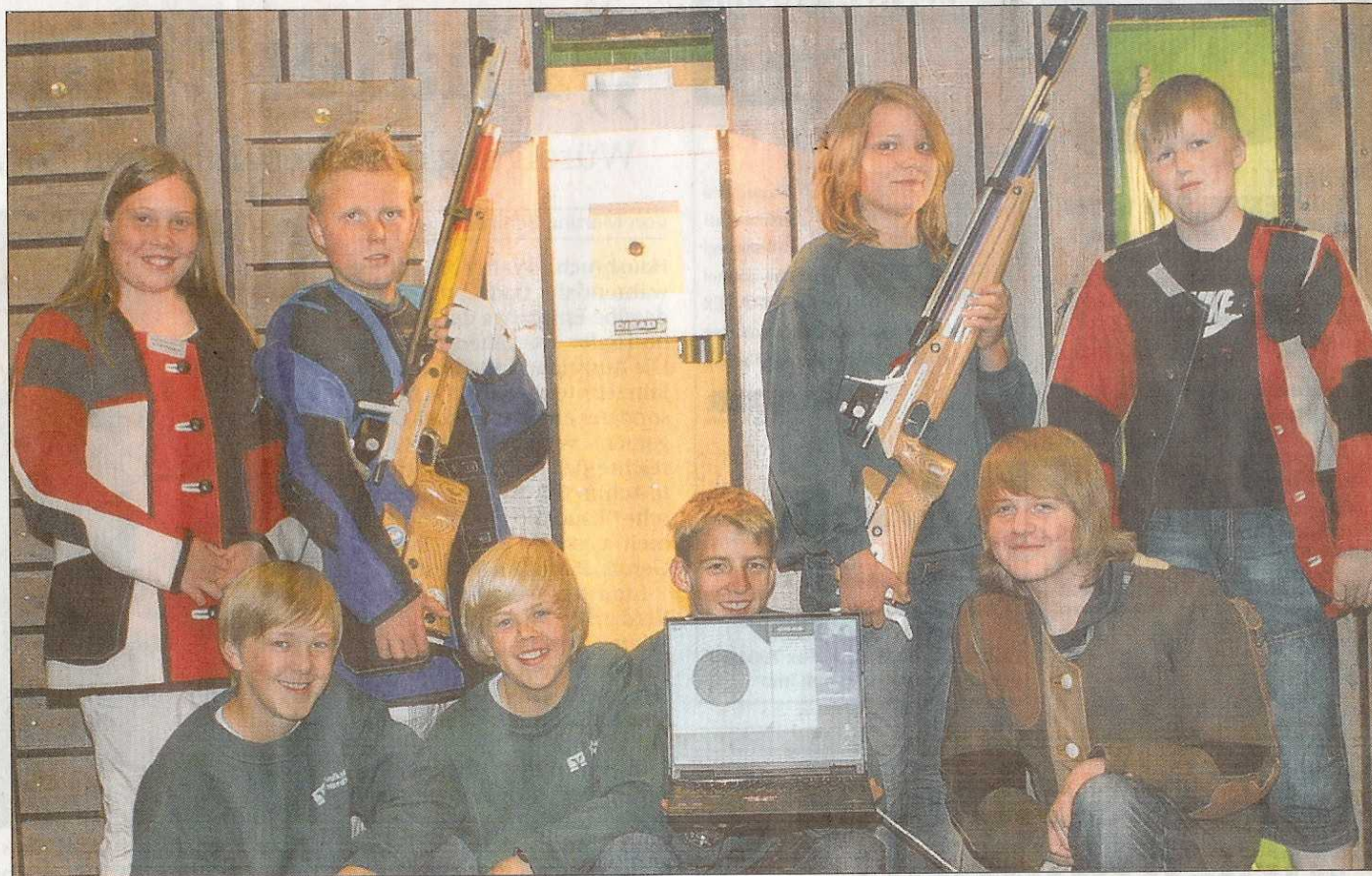
Von Lars Hansen

Neuenfelde. Nils Bewernick setzt das Luftgewehr an, justiert den Blendstreifen, fasst das Ziel auf, konzentriert sich und drückt ab. So weit ein ganz normaler Vorgang im Sportschießen. Bislang nicht normal war, was jetzt passiert, beziehungsweise nicht passiert: Kein Mechanismus aus Seilzügen setzt

sich geräuschvoll in Bewegung, keine Papp-Zielscheibe wird herangeholt und muss begutachtet werden. Stattdessen sieht der Zwölfjährige Schießsportler sein Ergebnis auf dem Bildschirm eines Laptops direkt neben sich.

Der Schützenverein Neuenfelde ist der erste Verein im Schützenkreis Harburg-Stadt, der über solch ein digitales Schuss-Auswertungs-Gerät – kurz Disag, verfügt, und das auch erst seit Kurzem. Im Ferientraining weihen die Neuenfelder Jugendlichen den Apparat offiziell ein.

„Bei Jugend-Meisterschaften ist dieses Gerät seit neuestem vorgeschrieben“, sagt Helga Behr, Jugendtrainerin beim SV Neuenfelde, „unsere Jugendlichen sollten die Chance haben, sich damit



Sie weihen das neue Gerät im Ferientraining ein: Anna-Sophie Bartels (von links), Justus Stehr, Nils Bewernick, Max von Eitzen, Jan Eike Matthees, Kristin Schacht, Nino Liguori und Leon Martens. Fotos: lh

vorzubereiten“. Gut 2500 Euro kostet ein Disag. Auch ein großer Schützenverein wie Neuenfelde hat diese Beträge nicht in der Portokasse. Ein Sponsor musste her und war mit Hamburg Wasser bald gefunden. Was die Wasserwerker wohl überzeugt haben wird, ist das konstant hohe Niveau, auf dem

sich Neuenfeldes Schießsport-Jugend bewegt. Zusammen mit dem SV Moorwerder bilden sie seit Jahren die Spitze im Schützenkreis.

Im Disag löst die Kugel über eine Lichtschranke zwei Hochgeschwindigkeitskameras aus. Diese erfassen das Projektil zwischen Auslösen und Auftreffen

gleich mehrmals und liefern Trefferdaten mit einer Genauigkeit von 0,05 Millimetern. Dadurch, dass man das Ergebnis sofort sieht und gleich weiterschießen kann, ändert sich der Rhythmus von Konzentrations- und Entspannungsphasen, sagt Matthias Bartels, ebenfalls Jugendtrainer.

Wer sich darauf vorher schon einmal einstellen kann, ist klar im Vorteil. Sportlich, wie sie sind, wollen die Neuenfelder auch Jugendliche anderer Vereine an ihrem Gerät trainieren lassen. Die Jungschützen sind vom Disag so begeistert, dass sie sogar zwei Worte dafür finden: „Voll cool!“



Nil Bewernick übt mit dem digitalen Schuss-Auswertungs-Gerät – kurz Disag.